

Bewusst entscheiden dank Umweltproduktdeklarationen

Kunden möchten nachhaltige Produkte kaufen. Um einschätzen zu können, welches Produkt die geringste Umwelteinwirkung hat, sind vergleichbare Daten über den gesamten Produktlebenszyklus wichtig. Mit der Einführung von genormten Umweltproduktdeklarationen (EPD, *Environmental Product Declaration*) liefert Sulzer seinen Kunden transparente und vergleichbare Umweltdaten. Die EPDs von Sulzer helfen den Kunden bei Investitionsentscheidungen und bei der nachhaltigen Gestaltung ihrer eigenen Wertschöpfungskette.

EPDs basieren auf Ökobilanzen (LCA, *Lifecycle Assessment*)



Ökobilanzen analysieren die Umweltwirkungen von Produkten während der gesamten Lebensdauer. Die ISO-Norm 14 040 beschreibt die grundsätzlichen Elemente einer Ökobilanz. Je nach angewandter Analysemethode liegen den Bewertungen allerdings unterschiedliche Maßstäbe zugrunde. Das macht die Interpretation der Ökobilanzen und den Vergleich von Produkten schwierig.

Produktkategorie-Regeln (PCR, *Product Category Rules*) machen die EPDs vergleichbar



Durch die Anwendung der ISO-Norm 14 025 Typ III und von Produktkategorie-Regeln kann eine Vergleichbarkeit von Ökobilanzen erreicht werden. PCRs basieren auf global anerkannten Standards (CPC, *Central Product Classification*) und legen die Maßstäbe und notwendige Annahmen für bestimmte Produktkategorien fest. PCRs werden auf Initiative von Firmen im Rahmen eines Stakeholder-Dialogs erarbeitet und verabschiedet. Sulzer hat im Bereich Pumpen bereits an der Erstellung einer PCR mitgewirkt.

EPD *Environmental Product Declaration*

Mehr Informationen: www.sulzer.com/EPD



Sebastiaan Stiller
Sulzer Corporate Quality,
Environment, Safety and Health
Zürcherstraße 14
8401 Winterthur
Schweiz
Telefon +41 52 262 36 17
sebastiaan.stiller@sulzer.com

«Die EPDs von Sulzer fördern ein neues, umweltbewusstes Lebenszyklus-Denken.»

«Mit den EPDs erhalten unsere Kunden ein umfangreiches Bild von den Produkten und können bei Investitionsüberlegungen die Umweltwirkungen berücksichtigen. Viele unserer Kunden stehen stark im Fokus des öffentlichen Interesses und möchten die ganze Wertschöpfungskette nachhaltig gestalten. In energieintensiven Märkten wie Öl und Gas ist dieses Anliegen besonders groß. Auch im Strommarkt wird ein intensiver Nachhaltigkeitsdiskurs geführt. Mithilfe der EPDs können unsere Kunden nach möglichst nachhaltigen Lösungen suchen. So leistet Sulzer einen Beitrag zur Transparenz und fördert ein neues, umweltbewusstes Lebenszyklus-Denken.»

Welche Sulzer-Produkte haben schon eine EPD?

Sulzer hat bereits für 20 Produktkategorien EPDs erstellt. Die ersten Produktkategorien, die abgedeckt wurden, waren Pumpen. In der Zwischenzeit existieren EPDs auch für Produkte der Trenntechnologie und Oberflächenbeschichtung. Als nächsten Schritt hat Sulzer die Umweltdeklaration von Dienstleistungen angedacht.






EPDs beschreiben verifizierte Umweltwirkungen

In einer Umweltproduktdeklaration werden Daten aus Ökobilanzen aufbereitet und Aussagen über Umweltwirkungen getroffen. Diese Daten sind mit anderen EPDs der gleichen Produktkategorie vergleichbar.

Es gibt mehrere EPD-Initiativen. Sulzer hat sich für das schwedische «*International EPD System*» entschieden, weil dort eine externe Verifizierung der Daten durch Drittparteien vorgeschrieben ist (in Übereinstimmung mit der ISO-Norm 14025 Typ III). Mehr Informationen über dieses EPD-System: www.environdec.com

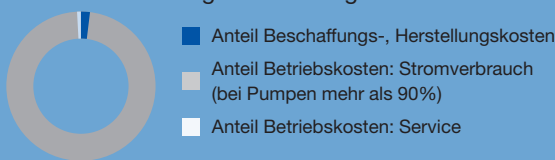
EPDs geben Auskunft über Ressourcenverbrauch und Emissionen

In den EPDs wird der Ressourcenverbrauch bilanziert (Material, Wasser, Energie) und die Umweltwirkungen (Emissionen) abgeschätzt. Dazu gehören:

-  CO₂-Ausstoß
-  Versauerung von Wasser und Boden
-  Photosmog durch Entstehung von bodennahem Ozon
-  Abbau Ozonschicht
-  Gewässerbelastung durch biochemischen Sauerstoffbedarf

Die EPDs von Sulzer gehen über den vorgeschriebenen Mindeststandard hinaus. Sie enthalten neben den ökologischen Daten auch Angaben über die entstehenden Produktkosten. Diese Informationen sind für die Kunden sehr wichtig, da bei «aktiven» Produkten wie etwa Pumpen die größten Kosten und die meisten Emissionen in der Nutzungsphase anfallen.

Die Produktkosten werden in den EPDs von Sulzer in anschaulichen Diagrammen dargestellt:



Kunden profitieren von EPDs in vieler Hinsicht

- Dank der EPDs kennen Kunden die Umweltwirkungen von Produkten über die gesamte Lebensdauer.
- Bei Investitionsentscheidungen können Kunden die Daten verschiedener Produkte vergleichen.
- Kunden haben die Sicherheit, dass Aussagen über Umweltwirkungen auf verifizierten Daten beruhen und die ISO-Norm 14025 Typ III einhalten.
- Kunden können die Informationen aus den EPDs nutzen, um Kosten zu sparen – beispielsweise durch die Investition in besonders energieeffiziente Produkte.
- Ausgehend von den Daten der EPDs können Kunden die Nachhaltigkeit ihrer Wertschöpfungskette verbessern.
- Kunden können ihr umweltbewusstes Handeln nachweisen und für die Imagebildung und als Verkaufsargument nutzen.

Kunden loben die Vorreiterrolle von Sulzer – ein Beispiel

Die Firma Abengoa SA (Sevilla, Spanien) ist in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik tätig und setzt Sulzer-Pumpen für solarthermische Anlagen ein. Abengoa positioniert sich als nachhaltiges Unternehmen und verlangt von allen Zulieferern, das komplette Leben von Produkten abzubilden. Mit den EPDs von Sulzer kann Abengoa sicherstellen, die energieeffizientesten Pumpen auszuwählen. Abengoa lobt Sulzers Bestreben, die Nachhaltigkeit der gesamten Produktlebenszyklen transparent zu machen und zu verbessern. Als Auszeichnung für die Vorreiterrolle im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz verlieh Abengoa 2011 den «*Sustainable Business Award*» an Sulzer.

Sulzer Pumps



Pumpen: GSG, ME, MD, SGT, OHH, MSD, HSB, BBS, AHLSTAR, EffeX, BNO, ZFN, SMD, XFP, XJ
Rührwerke: XRW, SLF, EffeX

Sulzer Chemtech



2-Komponenten-Mischsystem GreenLine/PP

Sulzer Metco



Beschichtungsmaterial Metco601

Plasmabrenner SinplexPro™